

Ernteschutz.

Liebe Leute, laßt euch sagen,
Seht, wie sich der Landmann mäht,
Helft zu reichen Erntetagen,
„Schont und schützt, was grünt und blüht“.

Wenn ihr draußen euch ergetet,
Denkt dabei der Kriegesnot,
Schont, was auf dem Acker stehet:
Unser aller täglich Brot.

Schühet Wald und Wiesenfluren,
Daß sich Halm und Kräutlein mehrt,
Daß nicht eurer Tritte Spuren,
Was die Arbeit schafft, verheert.

Ghrten wir die Flur im Frieden,
Gottgesegnet immerdar,
Sei, was gnädig er beschieden,
Heilig uns im Kriegesjahr!

Lufaz.